

Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **185 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theodor H. Winkler

The Dark Side of Globalization

And How to Cope with It

Münster: LIT-Verlag, 2018, ISBN 978-3-643-80265-1

Winkler veröffentlicht eine konzis magistrale Analyse der Ursachen und Perspektiven der Globalisierung. Abgestützt auf Jahrzehnte lange Erfahrungen vermittelt er zudem wertvolle sicherheitspolitische, wirtschaftliche und soziale Empfehlungen, wie sich deren Schattenseiten überwinden lassen.

In einem ersten Teil stellt der Autor die treibenden Kräfte der Globalisierung dar – beginnend mit der Digitalisierung, der Revolution im Computerwesen, dem Wissensmanagement und der Kommunikation. Der Bogen spannt sich hierauf über die Finanzmärk-

te, den Welthandel und die stetig wachsende Mobilität – mit einem besonderen Augenmerk auf der irregulären Migration. Überlegungen zur «Rache der Natur» mit den Herausforderungen auf dem Gebiet der Gesundheit und des Klimawandels runden den Einstieg ab.

Der zweite handlungsorientierte Teil widmet sich aktuellen sicherheitspolitischen Schlüsselfragen. Einen breiten Raum nimmt der Cyber-Bereich ein mit seinen vielschichtigen Facetten, reichend von der totalen digitalen Überwachung, der Beeinflussung von Wahlen bis hin zu kriminellen

Aktivitäten. Winkler legt den Nachholbedarf der Schweiz dar und plädiert gleichzeitig dafür, das internationale Genf zu einem Zentrum der Cyber-Sicherheit auszubauen. Überzeugend gliedert er die Phänomene Trump, Putin, Merkel und Macron in einen grösseren Rahmen ein. Äusserst luzid sind seine Überlegungen zur Lösung der Flüchtlings- und Migrationskrise.

Das leicht zugängliche Werk eignet sich auf treffliche Weise als Einstiegslektüre für alle an Sicherheitspolitik interessierte Leserinnen und Leser.

Erwin H. Hofer

Christoph Ackeret, Herhard Mack und Peter Noser (Herausgeber)

Sechseläutenplatz

Basel: NZZ Libro, Schwabe Verlagsgruppe, 2019, ISBN 9783-03810-376-9

Zürcher und Zürcherinnen vermissten an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert, als der Brauch aus politischen Gründen unterdrückt wurde, ihr Sechseläuten. Jedenfalls dichtete der wehmütig gegen die damalige Political Correctness schreibende Embracher Pfarrer Jakob Schweizer 1800:

*«Auch hat das Sechseläuten
Bey Lenzens froher Wiederkehr
Nun nichts mehr zu bedeuten:
Es flammen keine Bögen mehr.»*

Nun, die Gesellschaft zur Constaffel und die Zünfte, und mit ihnen das Sechseläuten, wurden 1803 von Napoleon Bonaparte wiederhergestellt und sind im 19. Jahrhundert zu dem geworden, was sie im 21. immer noch sind, die Seele Zürichs. Das musste auch der Zürcher Stadtrat merken, welcher, nach einem zögerlichen Anfang 1902, den Zünften

1906 «zum letzten Mal» die Bewilligung erteilte, dort den Bögg zu verbrennen, wo dies – unterbrochen vom Kartoffelanbau in den harten Jahren des Zweiten Weltkrieges – bis heute noch jedes Jahr geschieht. Felix E. Müller beschreibt präzise und einfühlsam, was ihr Platz den Zürcher Zünften bedeutet. Aber nicht nur den Zünften, genau so dem Opernhaus, der NZZ, dem Circus Knie und einer grossen Zahl weiterer Traditionsunternehmen, die in der Vereinigung Bellevue und Stadelhofen zusammengeschlossen sind. Aus diesem Kreis ist die Initiative für ein Buch gekommen, welches die historische Dimension (die Pfahlbauersiedlung und die altzürcherische Stadtbefestigung) durchaus darstellt, vor allem aber eindrücklich zeigt, wie die Fähigkeit zum Kom-

promiss an der Limmat noch nicht erloschen ist, wie das Parkhaus Opéra und der mit Valser Quarzit aufgewertete Platz in den Jahren 1998 bis 2014 haben entstehen können. Den im Buch gezogenen Vergleich mit anderen Stadtplätzen Europas braucht das Resultat nicht zu scheuen, man hätte durchaus auch Weltplätze wie den Registan von Samarkand heranziehen dürfen. Denn, was Stadtpräsidentin Corine Mauch fast schwärmerisch schreibt, wird verständlich, wenn man sich diesem Platz immer wieder anvertraut, und gilt auch für ein gelungenes Buch:

«Diese Offenheit, diese Weite, diese Eleganz! Der Sechseläutenplatz in seiner heutigen Form ist ein Glück für unsere Stadt.»

Jürg Stüssi-Lauterburg

+ASMZ

Nr. 06 – Juni 2019
185. Jahrgang

Impressum

Präsident Kommission ASMZ
Oberst Markus Oetterli, lic. oec. HSG

Chefredaktor
Oberst i Gst Peter Schneider (Sch)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Postfach 732, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic. phil. II (AM)

Redaktion
Andrea Grichtung Zelenka, lic. phil. (ga)
Major Philipp Imhof (PI)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Henrique Schneider (Sc)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG, Postfach 732,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung
Regula Ferrari Hasler
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout: Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Bezugspreis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–

Druck: Galledia Print AG, 9230 Flawil

Erscheinungsweise: 11mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 5. Juli 2019

Schwergewicht:

- Heer
- Mittlerer Osten
- Rüstung
- Inlandeinsätze

RUAG **ARANEA** Communication Expert

Wir garantieren schnelle Kommunikation.



Together
ahead. **RUAG**